



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

**Verkehrs- und Bezirksmanagement -
Bezirk Süd-Ost
GB2-13**

per E-Mail
An den Vorsitzenden des BA14 – Berg am
Laim
Herr Alexander Friedrich
über BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Postfach
80313 München
Telefon: 089 -
Telefax: 089 -
Dienstgebäude:
Implerstraße 9
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
05.01.2022

**Antrag: Fahrradparkhaus im Zuge des Baus der 2. Stammstrecke an der S-Bahnstation
Leuchtenbergring bauen**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02232 des Bezirksausschusses 14 - Berg am Laim
vom 27.04.2021

Sehr geehrter Herr Friedrich,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin fordern Sie im Zusammenhang mit dem geplanten Steg über den Bahnhof Leuchtenbergring ein Fahrradparkhaus zu errichten.

Der Ausbau des Bike+Ride-Angebots ist als wesentliches Ziel im Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München - Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017 (Vorlagen Nr. 14-20 / V 09964) vom 21.02.2018 - enthalten.

Die Verwaltung hat in diesem Sinne bei den Abstimmungen mit der Deutschen Bahn zum Steg Leuchtenbergring bereits die Forderung nach ausreichend dimensionierten Fahrradabstellanlagen eingebracht.

Diese Forderung hat die LHM mit Beschluss der Vollversammlung zur 2. Stammstrecke vom 15.12.2021 (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 05116) bekräftigt.

In der gesamtstädtischen Stellungnahme im Anhörungsverfahren zum Planfeststellungsabschnitt 3 Ost wird gemäß dem genannten Beschluss folgende Forderung zum S-Bahnhalt Leuchtenbergring eingebracht: „Auch am Bahnhof Leuchtenbergring ist es erforderlich, Flächen für Fahrradabstellanlagen in die Planung miteinzubeziehen. Es wird

gebeten, in Abstimmung mit der Landeshauptstadt München auf beiden Seiten des geplanten Stegs (sowohl auf Haidhauser Seite als auch auf Berg-am-Laim Seite), möglichst zugangsnah Fahrradabstellanlagen (B+R) in ausreichender Anzahl zu berücksichtigen. Um die Attraktivität des Umweltverbunds nachhaltig zu stärken und die Rettungswege von wild abgestellten Rädern frei zu halten, ist ein ausreichendes Angebot an sicheren und überdachten Radabstellanlagen von beiden Seiten kommend notwendig.“

Ein Fahrradparkhaus ist aktuell an der Station Leuchtenbergring nicht angedacht. Grundsätzlich gilt jedoch, dass die zukünftige Abstellung überdacht sein soll, sodass die Abstellanlagen auch den heutigen Nutzungsansprüchen gerecht werden. Die Verwaltung wird dabei auch prüfen, inwieweit ein Teil der Abstellanlagen auch unterhalb der Rampen des Fußgängerstegs angeordnet werden können.

Das Mobilitätsreferat wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, dass im Rahmen der Planungen zur 2. Stammstrecke im 14. Stadtbezirk (an den Stationen Ostbahnhof und Leuchtenbergring) Fahrradabstellanlagen (für den künftig zu erwartenden Bedarf) berücksichtigt werden.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 02232 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature block]

[Redacted signature block]

[Redacted signature block]

[Redacted signature block]

gez.
Weis-Hiller
Geschäftsbereichsleitung